



# Spiel & Hausregeln TC-Münchenstein

## Nutzung der Plätze

Jedem Mitglied steht es frei, die Tennisplätze zu nutzen. Bei schlechter Witterung werden die Plätze wenn möglich «gesperrt» (Bild 1). Wenn die Plätze nass sind, dürfen Sie auch ohne Sperrung/Schild für Sperrung keinesfalls bespielt werden. Die Spieldauer ist mit GotCourts auf Max. 2 Std. am Stück beschränkt. Die Nutzung der Plätze muss via GotCourts gebucht und registriert werden.

Vorrang haben die vom Club organisierten Trainingsstunden, Juniorenabende, Trainings der IC-Mannschaften, IC-Begegnungen, Turniere oder im Voraus reservierte Plätze für Anlässe (Siehe zusätzliche Angebote) Auskunft über die Platzbelegung liefert unsere vereinsinterne Clubdesk-Website (Bild 3), aber grundsätzlich gelten die Reservationen in GotCourts.

## Platzbeleuchtung

Die Benutzung des Flutlichtes ist unentgeltlich. Der Schlüssel für den grauen Stromkasten hängt in der Küche neben dem Kellerschlüssel, und ist wieder dort zu deponieren (Bild 2). Ab 22.00 Uhr gilt grundsätzlich Nachtruhe und Anwohner sind befugt, den Spielbetrieb auf Wunsch einzustellen. Das Flutlicht muss nach der Einschaltung mind. 20-30 Minuten brennen und ist nach dem Spiel unverzüglich zu löschen.



Bild 1



Bild 2

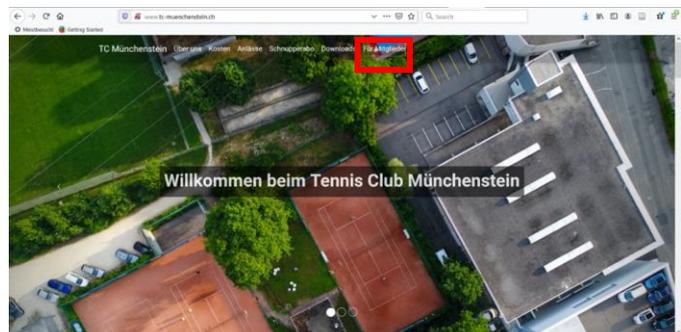


Bild 3

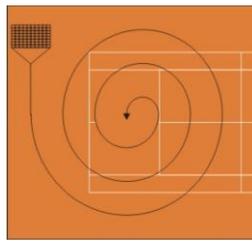


## Platzpflege

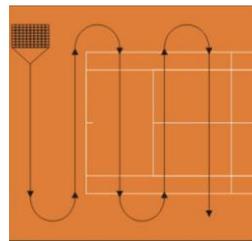
Nach jedem Spiel sind die Plätze mit den Schleppnetzen oder Besen abzuziehen und die Linien mit den dafür vorgesehenen Linienbesen zu machen (Bild 4). Die Netze müssen nach Gebrauch zwingend richtig aufgehängt werden. (Nie das Netz direkt an den Haken hängen, da es reißen kann)



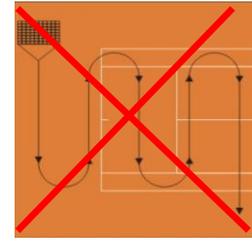
Bild 4



Richtig wischen



Richtig wischen



Falsch wischen

Bitte die Plätze richtig wischen. Allgemein gilt, den Platz so zu verlassen, wie er vorgefunden wurde und das Material funktional und schonend zu gebrauchen und es dort zu verstauen, wo es hingehört.

**Die Besen kommen in der Regel nur beim Platzwartdienst zum Einsatz. Wichtig ist, den Platz bis zum Rand abzuwischen, also nicht nur den inneren, bespielten Teil.**

## Bewässerung der Plätze

Ist es warm und die Plätze trocken, soll vor dem Spiel kurz gewässert werden. Noch wichtiger ist das Bewässern jedoch nach dem Spiel. Die Plätze müssen mit dem Schlauch bis in die Ecken bewässert werden. Risse werden so vermieden und die Unfall-/Rutschgefahr minimiert. Ausserdem benötigen die Sandplätze viel Wasser. Zu viel gibt es fast nicht über Nacht bei sommerlichen Temperaturen. Für die Bewässerung auf kurze Distanz ist die konische Düsenvorrichtung zu benutzen. Um an die entfernteren Teile des Platzes zu gelangen die zylindrische. Die Drüse kann gedreht und justiert werden. Ist es aus zeitlichen Gründen nicht möglich, die Plätze manuell zu Bewässern, kann der Sprenkler eingeschaltet werden, welcher sich nach 15 Minuten wieder selber ausschaltet.

Um die Bewässerung zu starten, muss der weisse Schalter nach rechts gedreht werden. Dieser springt von selbst wieder in die Ursprungsposition (Bild 6). Für die Schläuche und für die Sprenkler müssen noch die Hähne aufgedreht werden, welche sich jeweils beim Objekt befindet. Sollte nach 30 Sekunden kein Wasser kommen obwohl alle Schritte befolgt wurden, ist der Haupthahn der Wasserleitung im Keller zu überprüfen (Bild 7)



Bild 6



Bild 7

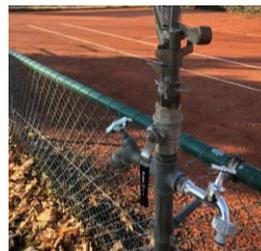


Bild 8



# Die Hausordnung

- Das **Clubhaus und die Anlage** sind so zu hinterlassen, wie jedes Mitglied diese antreffen möchte
- Das Clubhaus ist nur mit **sauberen Schuhen** zu betreten (Fussmatte/Bürsten benutzen)
- Die **sanitären Anlagen** sind nach Gebrauch sauber zu hinterlassen
- **Das Geschirr** ist sauber abzuwaschen, abzutrocknen und zu versorgen
- **PET, Glas und Abfall** ist zu trennen
- **Das Leergut ist in den Keller** zu bringen. Volle Abfall-Säcke sind in die schwarze Tonne neben dem Clubhaus zu legen.
- **Getränke und Snacks** werden auf der eigenen Mitgliederkarte eingetragen
- **Beim Verlassen soll alles versorgt sein und alle Lichter müssen gelöscht werden**
- **Das Mitglied, welches zuletzt die Anlage verlässt**, kontrolliert ob Plätze genügend bewässert und die Wasserhähne in den WC's und in der Küche abgedreht sind
- **Alle Türen der Anlage müssen beim Verlassen** verschlossen werden

Im Clubhaus kann alles (ausser den persönlichen Gegenständen in der Garderobe) benutzt werden, sofern dazu Sorge getragen wird und es entsprechend wieder zurückgelegt oder ersetzt wird:

- Holz für das Cheminée liegt hinter dem Haus
- Grill unter Schutzplane (Min. 1 Meter Abstand zum Fenster)
- Ping-Pong-Tisch im Keller (darf auch auf Rasen gestellt werden)
- Rasenboccia, Bälle, Sandkastenutensilien etc. rechts von Cheminée unter Ablage.
- Darts mit Whiteboard / Tischfussball

## Gästeregelung

Als Mitglied des TCM, steht es jedem zu, Gäste auf die Anlage zu bringen. Die Spielzeiten sind von Montag bis Sonntag grundsätzlich unbegrenzt. **Es gelten jedoch Vorrang-Regeln für Clubmitglieder.** Mitglieder, die spielen möchten, haben immer Vorrang. Bitte spielt also nicht zu den Peak-Zeiten mit Gästen und lasst die Plätze für Mitglieder frei. Spiele mit Gästen müssen **zwingend in GotCourts eingetragen werden**. Das Gästebuch wird **nicht mehr genutzt**. Die Kosten von CHF 10.00 pro Stunde/Person werden dem Clubmitglied am Ende der Saison in Rechnung gestellt.

## Zusätzliche Angebote (Miete Clubhaus & Anlage)

Die Anlage, das Clubhaus und die Plätze können nach Rücksprache mit dem Vorstand gegen ein Entgelt gemietet werden. Beispielsweise Privat- oder Geschäftsanlässe, Geburtstage oder ein gemütliches Zusammensein mit Freunden. Die Preise variieren je nach Anfrage, Zeitraum und persönlichem Clubengagement. **Eine normale Miete für das Clubhaus für eine private Veranstaltung startet für Mitglieder bei ca. CHF 150.00 exkl. Reinigung, ohne die Exklusivität der Plätze/Platznutzung.** Die genauen Preise werden nach Absprache mit dem Vorstand festgelegt. Aus Erfahrung muss die Reinigung durch Reinigungspersonal gemacht werden und wird zusätzlich verrechnet. Wir nehmen auch Rücksicht auf Studenten oder auf die persönliche Situation bzw. auf die Möglichkeiten des jeweiligen Clubmitglieds. Gegengeschäfte (Arbeiten für Miete) sind möglich und mit dem Vorstand zu besprechen. Der TCM behält sich vor, für Schäden einen Schadenersatz zu fordern bzw. die Mitglieder aufzufordern, den Schaden auf eigene Kosten zu beheben oder professionell wieder herrichten zu lassen (Haftpflicht). Bei Nichteinhaltung des Clubreglements kann der Vorstand verschiedene Massnahme treffen. Der Vorstand behält sich vor, eine Verwarnung, einen Ausschluss ohne Rückerstattung des Mitgliederbeitrags bis zu rechtlichen Schritten zu prüfen. Mängel und Beschädigungen sind dem Vorstand unverzüglich zu melden. Dieses Reglement tritt per 1. Januar 2022 in Kraft und ersetzt alle bisherigen Clubreglemente.

Der Vorstand, März 2024



## Ethik-Charta

Der TC Münchenstein setzt sich für einen gesunden, sauberen, respektvollen, fairen und erfolgreichen Sport ein. Er lebt diese Werte vor, indem er - sowie seine Organe und Mitglieder – dem Gegenüber mit Respekt begegnet, transparent handelt und kommuniziert. Der TC Münchenstein anerkennt die aktuelle «Ethik-Charta» des Schweizer Sports und verbreitet deren Prinzipien bei seinen Mitgliedern.

1 Gleichbehandlung für alle.

Nationalität, Alter, Geschlecht, sexuelle Orientierung, soziale Herkunft, religiöse und politische Ausrichtung führen nicht zu Benachteiligungen.

2 Sport und soziales Umfeld im Einklang.

Die Anforderungen in Training und Wettkampf sind mit Ausbildung, Beruf und Familie vereinbar.

3 Stärkung der Selbst- und Mitverantwortung.

Sportlerinnen und Sportler werden an Entscheidungen, die sie betreffen, beteiligt.

4 Respektvolle Förderung statt Überforderung.

Die Massnahmen zur Erreichung der sportlichen Ziele verletzen weder die physische noch die psychische Integrität der Sportlerinnen und Sportler.

5 Erziehung zu Fairness und Umweltverantwortung.

Das Verhalten untereinander und gegenüber der Natur ist von Respekt geprägt.

6 Gegen Gewalt, Ausbeutung und sexuelle Übergriffe.

Physische und psychische Gewalt sowie jegliche Form von Ausbeutung werden nicht toleriert. Sensibilisieren, wachsam sein und konsequent eingreifen.

7 Absage an Doping und Drogen.

Nachhaltig aufklären und im Falle des Konsums, der Verabreichung oder der Verbreitung sofort einschreiten.

8 Verzicht auf Tabak und Alkohol während des Sports.

Risiken und Auswirkungen des Konsums frühzeitig aufzeigen.

9 Gegen jegliche Form von Korruption.

Transparenz bei Entscheidungen und Prozessen fördern und fordern. Den Umgang mit Interessenkonflikten, Geschenken, Finanzen und Wetten regeln und konsequent offenlegen.

Als Konsequenz gilt ein Rauchverbot während IC-Spielen der Junioren/innen. Zudem gibt es einen ausgewiesenen Raucherbereich.

Verstöße sind umgehend an den Vorstand zu melden.